



<https://biz.li/3jpf>

KEIN RUHIGES WEIHNACHTSFEST FÜR DIE LAATZENER FEUERWEHR

Veröffentlicht am 26.12.2022 um 14:46 von Redaktion LeineBlitz

Zu zwei Alarmen rückten die Kräfte der Ortsfeuerwehr Laatzten am heiligen Abend aus. Morgens befreiten sie eine Mutter mit zwei Kindern aus einem Kellergang und gegen Mittag rückten die Retter zu einem Wasserschaden aus. Um 9.29 Uhr piepten die Melder das erste Mal. Die Einsatzadresse war die Wohnscheibe an Marktplatz in Laatzten-Mitte, dort liegen die Keller im zweiten Obergeschoss über einer Geschäftszeile. Der Notruf kam aus diesen Räumen. Eine Mutter war zusammen mit ihren beiden Kindern (ca. acht bis zehn Jahre alt) dort eingeschlossen, da sich eine Durchgangstür von innen nicht mehr öffnen ließ. Mit speziellem Werkzeug öffnete die Feuerwehr die Tür. Nach wenigen Minuten konnte die Mutter zusammen mit ihren Kinder wieder hoch in ihre Wohnung. Um 12.14 Uhr kam der nächste Hilferuf. Nun meldeten Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Straße Im Langen Feld einen Wasserschaden im Keller. Wegen der geringen Menge (die Feuchtigkeit war nur einen Zentimeter hoch) wurde die Feuerwehr nicht tätig. Um 12.40 Uhr waren die ehrenamtlichen Retter bereits wieder eingerückt. Die Männer und Frauen kehrten zu ihren Familien zurück und konnten nun den heiligen Abend in heimischer Umgebung im Kreis der Familie feiern. Zu weiteren Alarmen kam es am 24. Dezember glücklicherweise nicht. So hoch wie dieses Jahr war die Belastung der Retter noch nie, mit diesen beiden Einsätze überschritten sie die 400er Marke. Zu weiteren drei Einsätzen rückten die Laatzener Ortsfeuerwehren am 1. Weihnachtsfeiertag aus. Um 14.21 Uhr gab es Alarm wegen einer hilflosen Person hinter verschlossener Tür in der Neuen Straße in AltLaatzten und gegen 16.40 Uhr abermals wgen einer hilflosen Person hinter Tür, nun im Wacholderweg. Eine Person konnte dem Reetungsdienst übergeben werden, für einen Bewohner kam leider jede Hilfe zu spät. Gegen 21.35 Uhr rückte die Ortsfeuerwehr Rethen zu einem Personenwagen im Gleisbett der Straßenbahnin Richtung Hildesheimer Straße/Ecke Koldinger Straße aus. Die Kräfte der Ortsfeuerwehr Rethen untersuchten den roten Kleinwagen auf auslaufende Flüssigkeiten, glücklicherweise traten keine Flüssigkeiten aus. Ein Abschlepp-unternehmen musste das quer über einer Weiche stehende Fahrzeug bergen. Der Straßenbahnverkehr der Linien 1 und 2 war gestört. Die Üstra setzte einen Busersatzverkehr ein. Am heutigen 2. Feiertag gegen 10.15 Uhr rückte die Laatzener Ortsfeuerwehr abermals in den Wacholderweg aus. In einem Mehrfamilienhaus machten sich die Bewohner Sorgen, weil ein Mieter lange nicht geshen wurde und seine Tür auf Klopfen nicht öffnete. Bei Eintreffen von Polizei und Rettungsdienst öffnete die Person doch noch die Tür. Sie war wohlauf.

